

Jürgen Möller muss die Segel streichen

Stockdorf (nd) - Die Hoffnungen, dass der TV Stockdorf auch in der kommenden Saison noch der 2. Tischtennis-Bezirksliga Ammer/Würm angehören wird, werden von Woche zu Woche geringer. Nach wie vor fehlt der verletzte Ranglistendritte Michael Schlesak an allen Ecken und Enden. Ohne ihn konnten die Würmtaler auch

dem Tabellensiebten TSV Forstenried kein Paroli bieten und unterlagen mit 4:9 Punkten.

Zu allem Überfluss gewann nun der ebenfalls gefährdete Post SV München II gegen den TSV Weilheim mit 9:2 und konnte sich damit um vier Zähler von den Stockdorfern entfernen.

Nach Rückschlägen in den

TISCHTENNIS

letzten Spielen war bei den Stockdorfern diesmal Ludwig Ziermeier wieder voll auf der Höhe und gewann beide Spitzeneinzel gegen Heinz Jaschkowitz und Axel Feyerabend. Dass dann ausgerechnet der sonst so zuver-

lässige Jürgen Möller gegen die gleichen Kontrahenten zweimal die Segel streichen musste, war für den TV Pech.

Neben Möller blieben auf Stockdorfer Seite auch Richard Brucker, Alois Meindl und Björn Nübel ohne Erfolgserlebnis. Ziermeier/Möller gewannen ein Doppel, den vierten Zähler steuerte Andreas Heller bei.